

TAGESORDNUNG

Diese Sitzung wurde vom Bürgermeister einberufen, um eine Entscheidung in Sachen „Renovierung des Festsales der Gemeinde Malta“ herbeizuführen.

Nach der Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Protokollunterfertiger wurde der nachfolgende Tagesordnungspunkt behandelt.

01.

Fortführung der Beratungen vom 07.10.2016 über den Festsaal Malta – Beschlussfassung über die Abänderung des Projektes und Festlegung der weiteren Vorgangsweise“

Einleitend strich der Bürgermeister noch einmal eindringlich, die aus seiner Sicht dringende Notwendigkeit des Projektes hervor:

- Aufgrund des schlechten Zustandes des Gebäudes und der technischen Anlagen war die Erneuerung des Festsaales schon für 2011/12 geplant. Der Gemeinderat hat damals entschieden, die Errichtung des Kindergartenzentrums in Fischertratten vorzuziehen.
- Zudem wurde eine Prioritätenreihung, die Bauvorhaben der Gemeinde betreffend, erstellt.
- Die meisten technischen Anlagen sowie die elektrischen und sanitären Leitungen bedürfen einer dringenden Erneuerung.
- Lage und Alter der Sanitären Anlagen sind längst nicht mehr zeitgemäß.
- Die Heizung des Festsaales, eine „Uralt-Ölheizung“, ist für eine Nationalparkgemeinde längst nicht mehr vertretbar. Neben dem hohen Verbrauch und dem schlechten Wirkungsgrad belasten vor allem die hohen Kosten die Veranstalter in den Winter-

monaten. Gemeinsam mit der nicht gedämmten Gebäudehülle und Dachkonstruktion wird hier Energie eher vernichtet als genutzt – vom schlechten Raumklima ganz zu schweigen!

- Im Zuge der Renovierung der Volksschule wurde eine Heizzentrale für Volksschule, Festsaal, Gemeindewohnungen (Malta 47 und 48) und das Feuerwehrhaus beschlossen und errichtet. Sollte eine Renovierung des Festsaales scheitern, hätte die Gemeinde in diesem Bereich unnötige Kosten auf sich genommen.
- Der Küchenbereich im Festsaal samt Lüftungssystem befindet sich in einem bereits desolaten Zustand. Auch hier besteht dringend Handlungsbedarf.
- Auch eine Renovierung der Räumlichkeiten der Trachtenkapelle ist dringend notwendig!
- Der renovierte Festsaal soll heimischen Vereinen und Veranstaltern die Möglichkeit bieten, Veranstaltungen aller Art kostengünstig und in einem funktionellen und würdigen Rahmen durchführen zu können.
- Es ist aber auch angedacht, den Festsaal vielseitig zu nutzen. Er soll zukünftig für Vorträge, Tagungen aber auch für größere Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und andere größere Feiern zur Verfügung stehen und auf diese Weise unsere Gemeinde beleben.

Mittlerweile lagen für diese Sitzung auch die genauen Preisauskünfte der anbietenden Firmen vor.

Nach einer Stellungnahme der Fraktionvorsitzenden und einer weiteren Diskussion beschloss der Gemeinderat folgendes Projekt: Renovierung des Festsaales samt Nebenräumen plus Erneuerung der Räumlichkeiten der Trachtenkapelle. Die Schaffung von Vereinsräumen im Untergeschoß

wird aus Kostengründen nicht verwirklicht! Als Alternative wird für die heimischen Vereine der Alte Pfarrhaus als Vereinshaus adaptiert. Kosten für den Festsaalumbau: rund € 1.550.000,- (netto). Der Beschluss erfolgte einstimmig.

02.

Dringlichkeitsantrag von GV Dr. Karlheinz Gigler

Im Anschluss wurde der von Herrn GV Dr. Karlheinz Gigler eingebrachte Dringlichkeitsantrag:

„Für die Rubrik – Aus dem Gemeinderat – unserer Gemeindezeitung wird dem Bürgermeister ein Redaktionsteam zur Seite gestellt, bestehend aus je einem Mitglied der übrigen politischen Gruppierungen unseres Gemeinderates.“ behandelt.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass jede Fraktion ein Mitglied nominiert, welches die Berichte in der Gemeindezeitung, die Gemeinderatsbeschlüsse betreffend, begleitet.